

Vögele Felix <Felix.Voegele@freienwil.ch>

8. Juli 2016 10:50

An: 'Hannes Burkard' <burkard@hannesburkard.ch>

Kopie: "Bachmann Beat (GR Freienwil)" <Beat.Bachmann@freienwil.ch>, "Aeschbach Daniel (GR Freienwil)" <Daniel.Aeschbach@freienwil.ch>, Martin Burger <bürgermartin@gmx.ch>, "Schneider Rebecca (GR Freienwil)" <Rebecca.Schneider@freienwil.ch>, Robert Müller G <robert.mueller@hrs.ch>

AW: Asylantenzone

Lieber Hannes

Danke für dein Email. Die Antworten findest du unten.

Freundliche Grüsse aus Freienwil
INFO CENTER FREIENWIL

Felice Vögele
Gemeindeschreiber

Schulhausplatz 2
5423 Freienwil
Tel. 056 222 35 40
Fax 056 221 64 52
www.freienwil.ch
info@freienwil.ch

Anwesend: Montag - Donnerstag

wohnen und erholen - Freienwil

Mit Energiestadt Freienwil das Klima schützen. Ist es wirklich notwendig, diese Email zu drucken?

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Hannes Burkard [mailto:burkard@hannesburkard.ch]
Gesendet: Freitag, 8. Juli 2016 10:36
An: Vögele Felix
Betreff: Asylantenzone

Salü Felice

gemäss den verschiedenen Publikationen in der "Rundschau", der "AZ" und im Info-Blatt "Freienwil aktuell" beabsichtigt der Gemeinderat offensichtlich die ca 2'800 m2 grosse Teilfläche der Parzelle 79 zwischen dem Schulsportplatz und dem Einfamilienhaus Patz. 78 von der Gewerbezone in eine spezielle Wohnzone umzuwandeln.

Ich habe zu diesem -wie man im Dorf verschiedentlich hört- umstrittenen Projekt noch einige Fragen, damit auch ich mir eine fundierte Meinung bilden kann.

1. Welche Alternativen (Standorte und unbewohnte Wohnungen oder Liegenschaften) hat der Gemeinderat vorgängig geprüft? - wurde gemacht, leider bis jetzt ohne Erfolg.
2. Mit welcher Anzahl von Asylbewerbern muss Freienwil kurz- und langfristig rechnen? - Zurzeit 4.
3. Ab wann wird die Gemeinde bei fehlenden Asylanten-Plätzen kostenpflichtig - ab 29.7.2016 - wir konnten kurzfristig mit einer andern Gemeinde eine Partnerschaft eingehen, weshalb wir zurzeit nicht kostenpflichtig werden.
4. Aus dem Infotext kann ich entnehmen, dass offensichtlich bereits ein Projektkonzept (Holzbau) vorliegt. Gibt es später eine öffentliche Ausschreibung der Arbeiten? - das ist doch klar, dass es eine Ausschreibung/Offertstellung gibt.
5. Mit welchen Herstellungskosten muss die Einwohnergemeinde rechnen (Gebäude, Erschliessung, Infrastruktur) - dazu äussere ich mich im Moment nicht.
6. Was passiert, wenn die Gemeindeversammlung die Änderung der Bauzonenplans ablehnt? - Das Geschäft ist noch nicht soweit gereift, um dir eine Antwort dazu geben zu können.

Ich könnte mir Verstellen, dass die kantonalen Behörden an dem Vorgehen der Gemeinde sehr interessiert sein dürfte. Meines Wissens wäre Freienwil schweizweit die erste Gemeinde die freiwillig eine Bauzone für Asylbewerber definiert. Bei einer bescheidenen Ausnutzungsberechnung der zur Verfügung gehenden Landfläche könnten in Freienwil problemlos 70 bis 100 Asylplätze realisiert werden.

Ich danke Dir für die Beantwortung meiner Fragen und wünsche Dir gleichwohl schöne Ferien -
Danke, ich werde die Ferien geniessen.

Freundlicher Gruss

Hannes W. Burkard

--

Hannes Burkard
Architekt BSA SIA SWB
Alte Ehrendingerstrasse 16b
5423 Freienwil

Telefon 056 210 96 66
Fax 056 210 96 69
burkard@hannesburkard.ch